

Genf: Neue Runde bei Syrien-Gesprächen

Genf. Nach neun Monaten Zwangspause wegen der Coronapandemie gehen die Gespräche der syrischen Regierung mit der Opposition und zivilen Vertretern über eine neue Verfassung am Montag in Genf weiter. Ziel ist es den Worten des UN-Syrienbeauftragten Geir Pedersen zufolge, Vertrauen aufzubauen, um ein Ende des Konflikts zu erreichen, wie er am Freitag mitteilte. Jeweils 15 Vertreter sollen das Arbeitsprogramm für die Verfassungsgespräche erarbeiten. Pedersen werde auch separat mit Vertretern der in Syrien aktiven ausländischen Mächte Russland, USA, Türkei und Iran zusammentreffen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/384809.genf-neue-runde-bei-syrien-gespraechen.html>